

Potsdam, 16.12.2025

Pressemitteilung

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Ines Filohn
Telefon: 0331 866-1251
0331 866-1356
0331 866-1359

E-Mail: presseamt@stk.brandenburg.de
Internet: <https://www.brandenburg.de>

  @staatskanzleibb

Zu den Ergebnissen der Kabinettsitzung teilt Regierungssprecherin Ines Filohn mit:

821 Millionen Euro für Aufbau der Medizinischen Universität Lausitz – Carl Thiem

Das Kabinett hat in seiner heutigen Sitzung dem von Wissenschaftsministerin Dr. Manja Schüle vorgelegten Entwurf des Zuschussvertrages zur Umsetzung des Investitionsvorhabens „Aufbau der Medizinischen Universität Lausitz – Carl Thiem (MUL-CT)“ zwischen dem Land Brandenburg und der Medizinischen Universität in Cottbus zugestimmt. Das Investitionsvorhaben umfasst die Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen der Medizinuniversität, mit denen erstmals Flächen für Forschung und Lehre, Erweiterungsflächen für die Krankenversorgung sowie Flächen zur übergangsweisen Unterbringung geschaffen werden. Die Bauten sollen Zug um Zug bis Mitte der 2030-er Jahre entstehen. Die geplanten Gesamtkosten betragen 821 Millionen Euro.

Wissenschaftsministerin Dr. Manja Schüle: „Mit der Medizinischen Universität Lausitz – Carl Thiem investieren wir in die Zukunft der gesamten Region. Und mit dem Investitionsvorhaben schreitet der Aufbau der Medizinuniversität weiter in **Rekordtempo** voran. Ich freue mich sehr, dass meine Kabinettskolleginnen und -kollegen dem Zuschussvertrag heute zugestimmt haben. Neben Bundesmitteln aus dem Investitionsgesetz Kohleregionen wird auch das Land erhebliche Mittel in Baumaßnahmen für Lehre und Krankenversorgung investieren. Im Wintersemester 26/27 starten die ersten Medizinstudierenden. Und schon jetzt **boostern wir wirtschaftliches Wachstum und Beschäftigung in der Lausitz.**“

Die Kosten für den Aufbau der MUL-CT sollen vorwiegend aus dem Förderarm 1 des Investitionsgesetzes Kohleregionen finanziert werden. Daraus sind Mittel in Höhe von rund 476 Millionen Euro für forschungsbezogene Baumaßnahmen vorgesehen, die zu 90 Prozent durch den Bund und zu 10 Prozent durch das Land finanziert werden. Für bauliche Investitionen mit Lehrbezug sowie für Baumaßnahmen der Krankenversorgung stellt das Land insgesamt rund 345 Millionen Euro bereit.

Potsdam, 16.12.2025

Pressemitteilung

Seite 2 von 2

Ministerin Schüle: Wir wollen schnell und unbürokratisch bauen. Aber zugleich natürlich in hoher Qualität und so, dass auch der regionale Mittelstand von dem Projekt profitiert. Das wird keine kleine Herausforderung. Aber ich bin sehr zuversichtlich, dass wir das gemeinsam schaffen werden. Dass das Kabinett dem ungewöhnlichen Verfahren zugestimmt hat, ist keine Selbstverständlichkeit. Es zeigt: Wir ziehen alle an einem Strang, um die Lausitz voranzubringen. Dafür bin ich sehr dankbar.“

Die MUL-CT wurde am 1. Juli 2024 mit dem Wechsel des Carl-Thiem-Klinikums von der kommunalen in die Landesträgerschaft gegründet. Die staatliche Universitätsmedizin wird den Kern eines digital unterstützten Netzwerks von Akteuren aus Gesundheit und Pflege in der Modellregion Gesundheit Lausitz bilden. Neben der Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Lausitz und der Ausbildung von Ärztinnen und Ärzten für Brandenburg soll mit der Forschung rund um die Schwerpunkte Gesundheitssystemforschung und Digitalisierung des Gesundheitswesens ein Beitrag zur Modernisierung des Gesundheitssystems in ganz Deutschland geleistet werden. Im kommenden Jahr sollen die ersten Studierenden starten. Im Vollausbau sind perspektivisch jährlich 200 Erstsemester-Studienplätze, 80 Professuren und rund 1.300 zusätzliche Stellen für Forschung und Lehre geplant. Die Gesamtkosten für den Aufbau der Universitätsmedizin bis 2038 betragen rund 3,7 Milliarden Euro – mehr als die Hälfte davon trägt der Bund im Rahmen des Strukturstärkungsgesetzes Kohleregionen.

Weitere Informationen: www.mul-ct.de